

Asiatischer Eschenprachtkäfer (EAB)

Agrilus planipennis Fairmaire



**Prioritärer
Quarantäne-
organismus**

Stand 12-2020

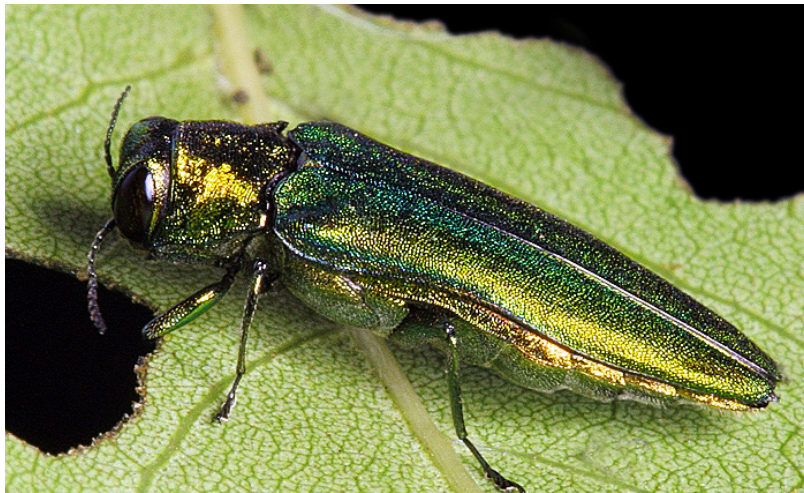


Abb. 1 Adulter Käfer. Quelle: Forestry Images, Nr. 2106098, David Capaert.

Herkunft und Verbreitung

Agrilus planipennis stammt aus Ostasien. Nach Nordamerika (2002) und Westrussland (2007) verschleppt, Front nach Westen und Süden (30-40 km/Jahr). Seit 2019 in der Ukraine. Im übrigen Europa nicht vorhanden.

Gehölzarten

Hauptwirt im Ursprungsgebiet: Eschenarten (*Fraxinus americana*, *F. chinensis*, *F. japonica*, *F. lanuginosa*, *F. mandshurica*, *F. nigra*, *F. pennsylvanica*, *F. rhynchophylla*)

Mögliche Wirte in der Schweiz: Die europäischen *Fraxinus*-Arten (*F. excelsior*, *F. angustifolia*)

Schadpotential

Der Käfer befällt sowohl vorgeschädigte als auch vitale Bäume. Nach seiner Einschleppung nach Nordamerika brachte der Prachtkäfer Zehntausend Eschen (*F. pennsylvanica*) zum Absterben. In Russland und der angrenzenden Ukraine zeigt sich ein ähnliches Schadbild.

Gesetzlicher Status: melde- und bekämpfungspflichtiger prioritärer Quarantäneorganismus (PGesV-WBF-UVEK 916.201).

https://www.bafu.admin.ch/dam/bafu/de/dokumente/wald-holz/fachinfo-daten/kantonale_waldschutzdienste.pdf.download.pdf/kantonale_waldschutzdienste.pdf

Merkmale und Symptome

Die Käfer von *A. planipennis* glänzen dunkelgrün metallisch. Ihr längliche, hinten spitz zulaufender Körper ist bis 13 mm lang und 2 mm breit. Anhaltspunkte für einen Befall sind die 3-4 mm breiten D-förmigen Ausfluglöcher der Käfer.



Abb. 2 Esche mit geschädigter Krone. Quelle: Forestry Images, Nr. 1523075, Daniel Herm.



Abb. 3 Ausflugloch in Rinde. Quelle: Forestry Images, Nr. 5016051, Pennsylvania Department of Conservation and Natural Resources–Forestry.

Die weisslichen, abgeflachten und deutlich segmentierten Larven fressen unter der Rinde. Durch die serpentinenförmigen Larvengänge wird das Kambium der Bäume zerstört. Im zweiten Befallsjahr erscheint die Baumkrone verlichtet und am Stamm und stärkeren Ästen bilden sich Wasserreiser. Später kann sich der Befall auch stammabwärts bis zum Wurzelbereich ausdehnen und bei entsprechender Befallsdichte stirbt der Baum innerhalb von wenigen Jahren ab.

Biologie

A. planipennis gehört zu den Buprestiden (Prachtkäfer). In China dauert die Entwicklung je nach Temperatur ein oder zwei Jahre. Die Eiablage erfolgt in Rindenritzen von lebenden Bäumen oder frisch gefällten Stämmen. Der Fraß der Larven unter der Rinde ist äusserlich nicht zu sehen. Im Jungstadium fressen die Larven zwischen Holz und Rinde serpentinartige Gänge, dabei wird das Kambium des Baumes zerstört. Es werden 4 Larvenstadien durchlaufen. Die Käfer sind zwischen Mitte Mai und Juli (in Nordamerika bis August) an sonnigen Tagen aktiv. Ihr Flugradius liegt dabei bei 8-12 m, kann aber auch bis zu 1 km sein.

Verbreitungswege

A. planipennis wurde vermutlich mit Verpackungsholz nach Nordamerika eingeführt und anschliessend u.a. mit Brennholz quer durchs Land verschleppt. Auch bei der Einschleppung im europäischen Teil von Russland dürfte menschliches Zutun beteiligt gewesen sein.

Verwechslungsmöglichkeiten

Da von der Esche keine europäische *Agrilus*-Art bekannt ist, ist bei entsprechenden Symptomen an Eschen automatisch ein Befall mit *A. planipennis* zu vermuten.

Link: EPPO: <https://gd.eppo.int/taxon/AGRLPL>

Ein- und zweijähriger Lebenszyklus von *Agrilus planipennis*

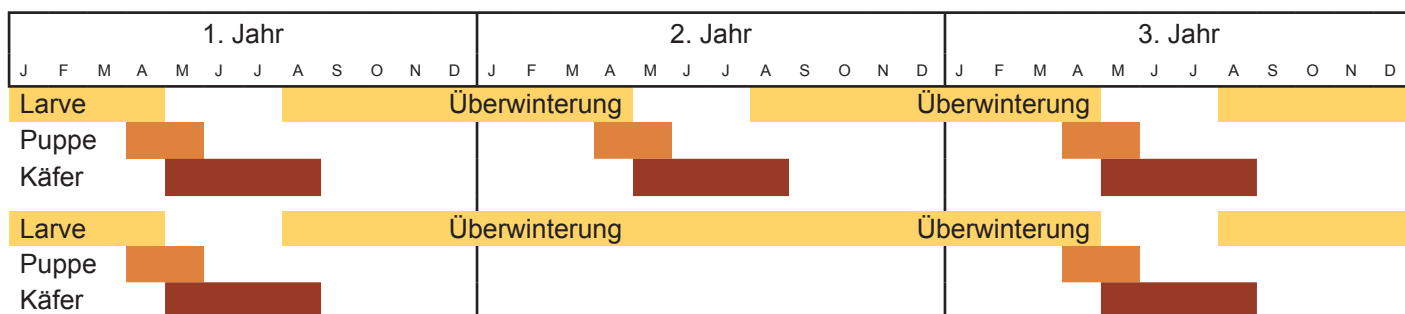


Abb. 4 Larvengänge unter Rinde. Quelle: Forestry Images, Nr. 1439009, Edward Czerwinski.



Abb. 5 Larve. Quelle: Forestry Images, Nr. 5016056, Pennsylvania Department of Conservation and Natural Resources – Forestry.



Waldschutz Schweiz
Protection de la forêt suisse
Protezione della foresta svizzera



Stand 12-2020

Autoren: Hölling, D., Beenken, L., Brockerhoff, E., Queloz, V. / Redaktion: Dubach, V.
Eidg. Forschungsanstalt WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf